



Verbundprojekt: Der Nachhaltigkeitsbeitrag von Privatgärten für Städte – Status Quo und Perspektiven für den Gartenbau mittels Citizen Science und Digitaler Anwendungen (CitiDigiSpace)

Fachgebiet:

Soziale Innovation und Digitalisierung

Projektbeteiligte:

- 1.) Hochschule Geisenheim
- 2.) snoopmedia GmbH

Koordinator:

Prof. Dr. Kai Sparke
+49 6722/502-732
kai.sparke@hsgm.de

Laufzeit:

15.07.2022 bis 14.07.2025

Fördersumme:

630.012,40 €

Gesamtsumme:

850.234,77 €



Projektbeschreibung

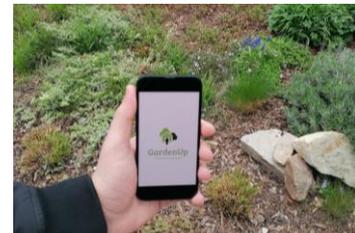
Privatgärten nehmen einen erheblichen Anteil städtischer Freiflächen ein. Sie stärken Gesundheit und Lebenszufriedenheit, sind Treffpunkt für Menschen und Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Das Projekt CitiDigiSpace will sich mit der Funktion der Privatgärten in Städten und der Rolle von Gartenbesitzenden beschäftigen und mithilfe digitaler Technologien deren ökologischen, sozialen und ökonomischen **Nachhaltigkeitsbeitrag** verbessern. Mittels der **GardenUp-App** können die Nutzenden im Rahmen eines **Citizen Science Ansatzes** selbst die Strukturen und Funktionen ihres Gartens und ihre eigene Rolle in punkto Nachhaltigkeit erforschen und verbessern. Zugleich gelingt ein wissenschaftlicher Einblick in bislang kaum erforschte urbane Räume und eine Beschreibung ihres Nachhaltigkeitspotenzials.



- App für nachhaltige Gestaltung und Nutzung des Gartens
- Einbettung innovativer Smartphone-Technologien (LiDAR-Scan)
- Status-Quo-Beschreibung der Funktionen und Leistungen von Privatgärten
- Geschäftsmodelle, die den Nachhaltigkeitsbeitrag von Gärten verbessern



Projektlogo
Quelle: HGU, snoopmedia



Projektansatz CitiDigiSpace
Quelle: HGU, snoopmedia

Erwartete Ergebnisse und Verwertung

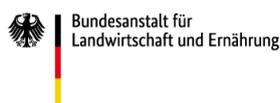
- Geschäftsmodelle im Zusammenhang mit der GardenUp-App, z. B. im Bereich Flächengestaltung mittels LiDAR-Scanner oder soziale Interaktion
- Ganzheitlicher Forschungs- und Entwicklungsansatz rund um gartenbauliche Wertschöpfungsketten
- Anwendungsmöglichkeiten im Bereich der virtuellen Beratung und Empfehlung

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projektträger



Stand: 29.01.2024